



Dorfinnerenentwicklungskonzept für eine nachhaltige Ortsentwicklung



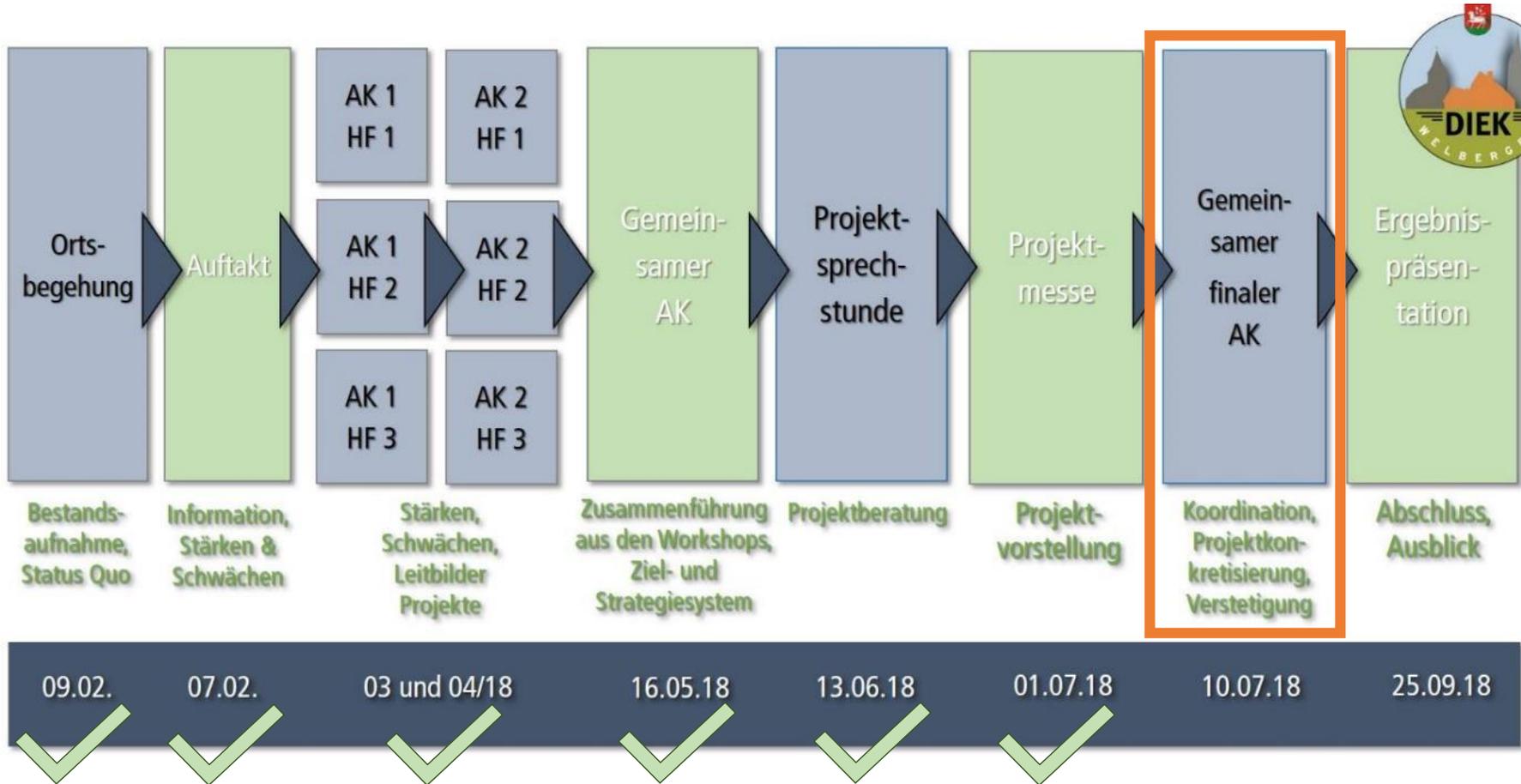
# Herzlich Willkommen zum finalen Arbeitskreis im DIEK Welbergen

Dienstag, 10.07.2018  
um 19 Uhr  
Gaststätte Meier





# Was bisher geschah – Der Prozess zum DIEK



# Kurzer Blick auf die Projektmesse





## Das haben wir heute vor:

- Finalisierung der Projektliste
- Projekt-Priorisierung
- Verstetigung des DIEK-Prozesses
- Klärung offener Fragen



# Projekte und Projektideen



# Projekte und Projektideen

- bisher **gut 60 Ideen** gesammelt
- davon **15 mit Projektpaten**/Ansprechpartnern
- wurden öffentlich im Rahmen der **Projektmesse** vorgestellt



Projekttitle	Ansprechpartner	Kontakt	Betrifft auch Handlungsfeld...			Profil Vorhanden?
			HF 1	HF 2	HF 3	
<b>Handlungsfeld 1: Welbergen 2030 – Das Dorf für alle!</b>						
Konzept zur Weiternutzung der Wohnhäuser der Schulstraße etc.	Simon Paslick		✓			
Generationenübergreifendes gemeinsames Leben in Welbergen	Michael Dropmann, Hermann Holtmann, Rolf Kockmann, Werner Kockmann, Markus Kauling, Sebastian Schoo, Hubert Steinlage, Hiltrud Vogel		✓			ja
Quartierskonzept	Hiltrud Vogel		✓			
Arrondierende Baugebietsentwicklung			✓			
Apothekenstation in „Unser Laden“, Sammelstation mit Hol- und Bringdienst			✓			
Ein Raum, in dem 1-2 Mal die Woche die Möglichkeit besteht kleinere medizinische Dinge zu erledigen (Blutentnahme etc.)			✓			
Kiga für Welbergen als Entlastung für Langenhorst			✓	✓		
Größere Küche OGS Welbergen			✓			
Kleine Arztpraxis bspw. am Standort ehemals Hinkers	Matthias Speckblanke		✓			
Eigene Flagge für Welbergen mit Wettbewerb	Franka Wiggenhorn		✓	✓		
Schrebergarten			✓	✓		
Kommunikationsnetz, Service-Pool			✓			
Stammtisch für Welbergener			✓	✓		
Gesicherte Kommunikation für ältere BürgerInnen	Hiltrud Vogel		✓			
Gemeinschaftsgarten für alle	Renate Hinskens		✓	✓	✓	
Live-Übertragung der Messe (z.B. für mobilitätseingeschränkte BürgerInnen)	Linn Reinker, Merle Tombült		✓	✓		



Projekttitle	Ansprechpartner	Kontakt	Betrifft auch Handlungsfeld...			Profil Vorhanden?
			HF 1	HF 2	HF 3	
<b>Handlungsfeld 2: Welbergen 2030 – aktiv und beliebt</b>						
<b>Bänke-Konzept für Welbergen:</b>			✓	✓		
• Sitzgruppe an der Dorfstraße (Nachbarschaft Dorfstraße 18 bis 30)	Josef Merselt		✓	✓		ja
• Neue Sitzgruppen (2) am Dorfladen (je 8-10 Plätze)	Rolf Kockmann, Hubert Steinlage, Jürgen Vollenbröker		✓	✓		ja
• Geländer Sonnenuntergangsbank	Andreas Focke, Markus Kauling, Alfred Schultesutrum		✓	✓		ja
• Sitzgelegenheiten auf dem Friedhof	Hedwig Mohring		✓	✓		
Dorferlebnis- bzw. Dorflehrpfad im Bereich der Vechte	Rainer Kappelhoff		✓	✓	✓	ja
Barfußwanderweg			✓	✓	✓	
Kneipp-Anlage	Luzia Intfeld		✓	✓		
Flußdreieck Sandstrand (Strand an der Vechte)			✓	✓		
Ferierlebniscamp Welbergen	Katja Bahlinghorst, Reinhard Vinkelau		✓	✓		ja
<b>Haus Welbergen:</b>	Matthias Holtmann					
• Waldspielplatz			✓	✓		ja
• Gastronomisches Angebot (z.B. Café)						
• Finnenbahn (Jogging-Strecke)						
Plätze für Wellbergen			✓	✓		
• Öffentlicher Grillplatz	Stephanie Tappe		✓	✓		
• Boule-Platz	Matthias Speckblanke		✓	✓		ja
Freizeitangebot für ältere Personen			✓	✓		
„Bertha-Jordan-van-Heek“ Wanderweg	Rainer Kappelhoff			✓	✓	ja
Beschilderungskonzept für Angebote in Welbergen				✓		



Projekttitle	Ansprechpartner	Kontakt	Betrifft auch Handlungsfeld...			Profil Vorhanden?
			HF 1	HF 2	HF 3	
<b>Handlungsfeld 2: Welbergen 2030 – aktiv und beliebt</b>						
Kennzeichnung der Wanderwege	Rainer Kappelhoff			✓		
Dorfladen: Treff- und Informationspunkt für Touristen			✓	✓		
<b>Förderung Radtourismus:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung des Radweges</li> <li>• Rastmöglichkeiten auch für größere Gruppen bspw. auf der Festwiese oder in der Dorfmitte oder Ausbau der vorhandenen Rastmöglichkeiten</li> <li>• Infotafel „Unterwegs auf der Heideroute“</li> </ul>	Hermann Bahlinghorst Heinrich Stücker		✓	✓		ja
Übernachtungsangebot Touristen (Hotel)	Matthias Speckblanke			✓		
Marketing (Logo, Maskottchen)				✓		
<b>Nachhaltige Mobilitätsangebote:</b>				✓	✓	
• Car-Sharing				✓	✓	
• Mitfahrerplattform				✓	✓	
• Mitfahrerbank	Roswitha Schürmann			✓	✓	
Bürgerbus incl. Barrierefreier Ein- und Ausstieg				✓		
Erhalt der Wirtschaftswege				✓	✓	
ÖPNV-Anbindung verbessern				✓		
Zebrastreifen vor Dorfladen	Sebastian Schoo, Rainer Kappelhoff		✓	✓		ja
30er Zone im Dorfkern	Michael Dropmann			✓		ja
Barrierefreiheit im Ort (Höhe Bordsteine)				✓		



Projekttitle	Ansprechpartner	Kontakt	Betrifft auch Handlungsfeld...			Profil Vorhanden?
			HF 1	HF 2	HF 3	
<b>Handlungsfeld 2: Welbergen 2030 – aktiv und beliebt</b>						
Kapazitätserweiterung Räumlichkeiten OGS			✓	✓		
Kunstrasenplatz/ Anzahl der Umkleiden	Hubert Steinlage			✓		ja
Attraktive Freizeit- und Tourismusgestaltung	Hermann Bahlinghorst, Heinrich Stücker			✓		ja
<b>Handlungsfeld 3: Welbergen 2030 – nachhaltig und fortschrittlich</b>						
Erhaltungskonzept Pastorat mit Baumbestand					✓	
Renaturierung Flusslandschaft im Dorfkern				✓	✓	
Erhaltung und Vermarktung Streuobst	Rainer Kappelhoff, Christoph Schürmann, Matthias Speckblanke		✓	✓	✓	ja
Fläche mit Wildblumen für Insekten (z.B. Wiese im Vechte-Gauxbach-Dreieck)	Simon Paslick			✓	✓	
Naturraum „sichtbar“ machen, Umweltbildung			✓	✓	✓	
Tankstelle E-Autos					✓	
Konzept Energieeinsparung/Sanierung					✓	
„Blühendes Welbergen“: Saumstreifen, Wegesränder begrünen	Rainer Kappelhoff				✓	ja
Gewerbeschau Welbergen					✓	
Direktvermarktung landwirtschaftl. Produkte z.B. „Milchtankstelle“					✓	
Freies WLAN, Freifunk					✓	
Digitalisierung im Außenbereich					✓	
Dorf-App				✓	✓	



# Weitere Paten zu den bisherigen Projekten?



# Projekt-Priorisierung



# Grundsätzliches zur Priorisierung

- „Priorisierung“ als Pflicht für Anerkennung des DIEK
- keine „Qualitätskontrolle“ im Sinne eines „Rankings“
- daher auch Gesamtpunktzahl im direkten Vergleich nicht relevant
- wir arbeiten mit **Klassifizierung**
- jede eingereichte Projektidee findet sich im Konzept wieder
- Priorisierung sagt nichts über die Umsetzungswahrscheinlichkeit des Projektes aus; auch **keine Fördergarantie**
- Priorisierung bezieht sich nur auf den **Status-Quo** des Projektes

# Schema





# Schema

Kriterium	Wert		
Gesamtkommunale Bedeutung	1	2	3
Querschnittsorientierung	1	2	3
Kostenplan & Finanzierung	1	2	3
Umsetzungshorizont	1	2	3
Nachhaltigkeit	1	2	3
Zielgruppenbreite	1	2	3
Impulsfunktion	1	2	3
Bürger-Priorisierung	1	2	3

- ▶ **Bedeutung für die Gemeinde**  
Relevanz, die das Projekt für den gesamten Ort hat
- ▶ **Querschnittsorientierung**  
Multithematische Ausrichtung eines Projektes: Ein oder mehrere Themenbereich(e)?
- ▶ **Kostenplan und Finanzierung**  
Finanzplanung für das Projekt: Keine? Schätzung? Angebote?
- ▶ **Umsetzungshorizont**  
Umsetzungsfahrplan des Projektes
- ▶ **Wirkungshorizont**  
Nachhaltigkeit des Projektes: Kurz- oder langfristige Wirkungen? Dauerhaft oder einmalig?
- ▶ **Zielgruppenbreite**  
Nutznießer des Projektes
- ▶ **Impulsfunktion**  
Weitere Entwicklungen: Werden weitere Impulse erwartet?



# Schema

Kriterium	Wert		
Gesamtkommunale Bedeutung	1	2	3
Querschnittsorientierung	1	2	3
Kostenplan & Finanzierung	1	2	3
Umsetzungshorizont	1	2	3
Nachhaltigkeit	1	2	3
Zielgruppenbreite	1	2	3
Impulsfunktion	1	2	3
Bürger-Priorisierung	1	2	3

## ► Bürger-Priorisierung

- Da die Bewertung der vorangehenden Kriterien eine gewisse Expertise und inhaltliche Einsicht in alle Projekte erfordert, die von den Teilnehmern der Arbeitskreise im DIEK nicht gefordert werden kann, dient dieses abschließende Kriterium dazu, Ihre persönliche „Bauch-Meinung“ frei von strategiebezogenen Strukturen einzubeziehen
- Unsere Bitte: Sofern möglich **vorgestellte Kriterien bei der Bewertung berücksichtigen** und nicht nur auf persönliche Prioritäten setzen
- In die Bewertung fließt diese Bürger-Priorisierung als ein **gleichwertiges von insgesamt acht Kriterien** anteilig ein

# Priorisierung



- alle Projekte mit Paten/Profil können priorisiert werden
- jeder erhält 3 „Stimmen“ in Form von Klebepunkten
- damit bis zu 3 verschiedene Projekte markieren
- das eigene Projekt ist tabu

## Dann kleben Sie mal los!



# Ermittlung erster „Start-“ und „Leitprojekte“



## Startprojekte

- Projektprofil und Pate vorhanden
- **zeitnahe Realisierung möglich** (aufgrund günstiger Rahmenbedingungen und zu erwartender Kofinanzierung)

## Leitprojekte

- Projektprofil und Pate sind vorhanden
- haben eine **herausragende Bedeutung für die Gesamtgemeinde**
- bilden evtl. die Grundlage für die Planung/Umsetzung weiterer Projekte



# Prozess-Verstetigung



## Was **WIR** tun...

- Aufbereitung der Projektprofile und Abstimmung dieser mit den Projektpaten in den Sommerferien
- Einarbeitung der Ergebnisse von heute
- Erstellung DIEK-Endbericht bis Ende September



# Das DIEK – Inhalte des Berichts

- Dorf(-innen)entwicklung allgemein
- Bestandsanalyse
- SWOT
- Leitbilder und Handlungsschwerpunkte (Strategie)
- Projekte (aufbereitete Profile der Paten & Sonstige)
- Verstetigungsvorschläge
- Förderhinweise



## Das DIEK – Struktur

- ca. 120 Seiten
- Anhänge mit Checklisten und Kontaktdaten
- Ringbuch, um damit dauerhaft arbeiten zu können
- wird nach Ergebnispräsentation in Druck gegeben



# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## Hinweise/Ideen:

- Dorfentwicklung funktioniert nicht von heute auf morgen  
→ **dauerhaft am Ball bleiben**
- Dorfentwicklung braucht Verantwortlichkeiten, Abstimmung und Organisation  
→ **„lockere“, wenig formale Organisationsform finden**
- ein lebendiger DIEK-Prozess erfordert ständig neue Ideen  
→ **neue Projekte, neue Ziele**
- Dorfentwicklung muss Aufmerksamkeit schaffen  
→ **Information, Pressearbeit, Markenbildung**



# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## Wünschenswert:

- Einrichtung einer „Koordinierungsgruppe“ aus Aktiven und Interessierten
- kein hochorganisiertes Gremium, sondern eher offener Zusammenschluss aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern
- offen für Jedermann, frei von politischen oder anderen Überbauten
- Mitglieder idealerweise Vertreter dörflicher Interessen(gruppen)



# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## „Aufgaben“/Tätigkeitsbereiche:

- regelmäßige Prüfung des Status der Ortsentwicklung
- Veranstaltungsplanung und -durchführung
- Öffentlichkeits-/Pressearbeit
- Bindeglied zwischen Stadt und Ort
- hält den DIEK-Prozess im Ort hoch und sorgt für „Markenbildung“
- nicht unbedingt für Projektumsetzung verantwortlich!

# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## Beispiel Freckenhorst

Lenkungsrunde  
gegründet



# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## Beispiel Freckenhorst



Internetauftritt übernommen

# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## Beispiel Freckenhorst



Aktive  
Pressearbeit

# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## Beispiel Freckenhorst



Mit den  
Nachbarn  
vernetzt

# Verstetigung – Wie kann es weitergehen?

## Beispiel Freckenhorst

An  
Wettbewerben  
teilgenommen

Nur wenige Klicks bis zur Stimmabgabe ...

1. NATURKINDER 2014 anklicken
2. Voten & gewinnen anklicken
3. „rote Kategorie“  
oder bei Suchen nach Titeln und Einrichtungen  
„Apfelgarten“ eingeben
4. Projekt „Apfelgarten“ anklicken
5. Button „Projekt abstimmen und gewinnen“ anklicken
6. Wichtig! Projekt teilen nicht vergessen

Hier der Link zum Voting: <https://www.facebook.com/Voting für den Apfelgarten>





# Abschlussveranstaltung und Vorstellung in der Politik

- Abschlussveranstaltung als letzter „offizieller“ Termin im DIEK-Erstellungsprozess (25.09.)
- danach: Vorstellung des DIEK im Rat/Ausschuss
- Abgabe des Konzeptes bei der Bezirksregierung
- Prüfung und (hoffentlich) Annahme des DIEK
- damit Voraussetzung für Projektanträge erfüllt
- danach kann die Phase der eigentlichen DIEK-Umsetzung und -Verstetigung beginnen



# Was ist jetzt zu tun?



# Was ist jetzt zu tun?

- **An die bisherigen Ideengeber:**
  - **Treiben Sie ihr Projekt voran:**  
**Füllen** Sie das **Projektprofil soweit wie möglich aus** und lassen Sie es der Stadt oder planinvent zukommen (Blanko-Profil ist im Netz zu finden)!  
Versuchen Sie bitte **Bildmaterial** zu Ihrer Projektidee zu finden, das es Ihren Mitbürgern leichter macht, Ihre Projektidee zu verstehen
- Gibt es **ähnliche Projektideen in der Projektliste**, die ich in mein Projekt integrieren könnte bzw. mit dessen Ideengeber (falls namentlich genannt) ich mich zusammentun könnte?
- evtl. **Projektgruppentreffen** organisieren



## Was ist jetzt zu tun?

- **Sprechen Sie** relevante **Akteure** oder **Akteursgruppen an**, die bisher nicht im DIEK-Prozess beteiligt sind
- Sind Ihnen in der Zwischenzeit weitere Projektideen gekommen?
- In jedem Fall gilt:  
→ **Einreichen der Projektprofile, die mit in das Konzept sollen, bis maximal 15.08.2018!**



## Für die bisherigen Projektpaten

- planinvent schickt Ihnen bis zum **15.08.2018** den **Entwurf Ihres Projektprofils** in digitaler Form zu, mit der Bitte um Rückmeldung
- Bis zum **16.09.2018** ist Zeit, das Profil zu überarbeiten, Rückfragen an planinvent zu stellen und es planinvent überarbeitet zurückzusenden
- **Das heißt:** spätestens am **16.09.2018** müssen alle Projektprofile wieder in der Form bei planinvent sein, in der sie nachher im DIEK erscheinen sollen



# Gibt es noch Fragen?



# Wie geht es weiter im DIEK...?

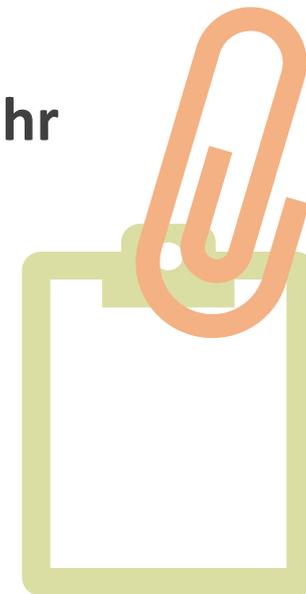


## Abschluss- veranstaltung

**25.09.2018**

**Gaststätte Sandmann 19.00 Uhr**

Rückblick auf den gesamten Prozess  
und Vorstellung der Ergebnisse





## **Nehmen Sie Kontakt auf:**

### **planinvent:**

- Herr Dr. Bröckling, Tel.: 0251 – 48 400 18  
frank.broeckling@planinvent.de
- Frau Galle, Tel.: 0251 – 48 400 20  
milena.galle@planinvent.de

### **Willenbrink – Stadtentwicklung & Kommunikation:**

- Hinnerk Willenbrink, Tel.: 0151 59493515  
h.willenbrink@gmail.com

### **Stadt Ochtrup:**

- Frau Werremeier, Tel.: 02553 – 73 351  
claudia.werremeier@ochtrup.de



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Wir sehen uns in der Abschlussveranstaltung!



Willenbrink Stadtentwicklung  
& Kommunikation

&



plan!nvent

Büro für räumliche Planung